

## Medienmitteilung

**Skulpturen des Tinguely-Brunnen werden restauriert**

**Am Freitag, dem 26. Februar, beginnen die IWB mit der Sanierung einzelner Skulpturen des Tinguely-Brunnens. Den Anfang macht „d’Spinn“, die für voraussichtlich zwei Wochen aus dem Brunnen entfernt wird. Alle anderen Skulpturen bleiben in Betrieb.**

Der korrekte Name des Tinguely-Brunnens lautet eigentlich Fasnachtsbrunnen. Die zehn mit Wasser spielenden Skulpturen des Brunnens schuf Jean Tinguely, weshalb sich der Name „Tinguely-Brunnen“ einbürgerte. Der Brunnen ist seit 1977 in Betrieb und wird wöchentlich von den IWB gereinigt und gewartet. Verschleiss und Korrosion der beweglichen Skulpturen sind aber trotzdem so fortgeschritten, dass jetzt eine gründliche Sanierung der Lager und Motoren notwendig wird.

Die Arbeiten führen die IWB durch, unterstützt werden sie dabei von Paul Walder, der bereits am Bau des Brunnens vor 33 Jahren mitgewirkt hat. Jede Skulptur wird einzeln restauriert, damit das Gesamtbild des Brunnens möglichst wenig beeinträchtigt wird.

Für den Unterhalt und die regelmässige Reinigung der derzeit 185 Basler Brunnen sorgt das IWB-Brunnenteam. Bis auf wenige Ausnahmen – eine davon ist der Tinguely-Brunnen – sprudelt aus allen Basler Brunnen frisches Trinkwasser, das bedenkenlos getrunken werden kann.

Datum: 25.02.2010  
Zeichenzahl: ca. 1220

---

**Weitere Informationen für die Medien:**

IWB  
Erik Rummer  
Kommunikation / PR  
Tel. 061 275 96 58  
E-Mail: medien@iwb.ch